

Whitepaper

Produkt: combit Relationship Manager 6 / address manager 16 Client Windows Installer Datei

Inhalt

Einleitung	3
Voraussetzungen	3
Parameter für die Client Installation	3
Akzeptanz des Lizenzvertrages	3
Parameter für Installationsoptionen	3
Parameter für weitere Installationseinstellungen	4
Windows Installer Parameter	5
Beispiele	5
Generieren einer MST-Datei zur Verteilung der client.msi	6
Allgemeines	6
Erstellen einer MST am Beispiel von InstEd	6
Verteilung per Gruppenrichtlinie per Active Directory	11
Zusätzliche Einstellungen ebenfalls per Gruppenrichtlinie setzen	13
Konfigurationsdatei auf Clients kopieren Einstellungen per Registry verteilen	13 14

Einleitung

Mit Hilfe der Windows Installer Datei "client_DE.msi" lassen sich Installationen auf den Client Rechnern automatisieren. Die Installer Datenbank kann mit verschiedenen Parametern aufgerufen werden, um beispielsweise eine Installation auf dem Client ohne Benutzerinteraktion durchzuführen. Somit kann die Installation in einem Batch oder Anmeldescript hinterlegt werden. In der Parameterliste können verschiedene Eigenschaften gesetzt werden, um die einzelnen Installations-Optionen zu aktivieren.

Voraussetzungen

- 1. Installierter combit Relationship Manager 6 oder address manager 16
- 2. Die Installerdatei "client_DE.msi" befindet sich im Installationsverzeichnis.
- 3. Auf dem Client-Rechner muss der Windows Installer Dienst mindestens ab Version 2.0, wenn die Option "Für alle Benutzer einrichten" (SETUSER="1") aktiviert wird, ab Version 3.0, installiert sein.

Parameter für die Client Installation

Akzeptanz des Lizenzvertrages

Um die Installation automatisiert, bzw. teilautomatisiert ablaufen zu lassen, MUSS durch Setzen des nachfolgenden Parameters auf "Yes" (Großkleinschreibung beachten!) der Lizenzvertrag explizit akzeptiert werden:

Bezeichnung	Beschreibung	Default Wert
EULA_ACCEPT	Bestätigt, dass der combit Lizenzvertrag akzeptiert wird.	"No"

Sie finden den Lizenzvertrag im Internet unter http://www.combit.net/lizenzvertrag.aspx.

Beachten Sie, dass Sie durch Setzen des Wertes auf "Yes" den Lizenzvertrag ebenso verbindlich akzeptieren, wie bei der interaktiven Installation durch Klicken auf die entsprechende Schaltfläche!

Parameter für Installationsoptionen

Die folgenden Optionen können mit dem Wert "" (leer) (nicht installieren) oder "1" (installieren) übergeben werden:

Bezeichnung	Beschreibung	Default Wert
CRMOPT1	Sucht nach installierten Textverarbeitungen und richtet die zugehörige	"1"
	Übernahmemaske ein.	
CRMOPT2	Richtet für PalmPilot Besitzer die Abgleich-Anbindung an den HotSync	"", falls HotSync vorhanden "1"
	Manager ein.	
CRMOPT3	Richtet für PDA Besitzer die Abgleich-Anbindung an ActiveSync ein.	"", falls ActiveSync vorhanden "1"
CETYPE	Windows CE = 1	"1"
	Windows Mobile 5 = 2	
CRMOPT15	Richtet in Thunderbird ein Menü ein, um eMails abzulegen.	m
CRMOPT4	Richtet in Outlook ein Menü ein, um eMails abzulegen.	"", falls Outlook vorhanden "1"
CRMOPT5	Richtet im David Client ein Menü ein, um eMails abzulegen.	"", falls David vorhanden "1"

Bezeichnung	Beschreibung	Default Wert
CRMOPT6	Dateiverknüpfung ".crm"	"1"
	Ermöglicht das Öffnen eines Projektes per Doppelklick aus dem Explorer.	
CRMOPT7	Dateiverknüpfung ".crx"	"1"
	Ermöglicht den Sprung zu einem Datensatz per Doppelklick auf einen	
	Datensatzverweis.	
CRMOPT8	Dateiverknüpfung ".vcf"	"1"
	Ermöglicht die Übernahme von virtuellen Visitenkarten (vCard) per	
	Doppelklick.	
CRMOPT9	Dateiverknüpfung ".vcs"	"1"
	Ermöglicht die Übernahme von virtuellen Terminen (vCalendar) per	
	Doppelklick.	
CRMOPT10	Verknüpft die installierten Script-Sprachen mit dem mitgelieferten Script-	"1"
	Editor.	
CRMOPT11	Richtet die Anwendung als LDAP Server ein, so dass Daten über LDAP Clients	"1"
	abrufbar werden.	
CRMOPT13	Relationship Manager mit Windows starten	"1"
	Ermöglicht die Erinnerung an Termine & Aufgaben nach dem Start von	
	Windows.	
CRMOPT14	Dateiverknüpfung ".eml"	"1"
	Ermöglicht die Betrachtung archivierter eMails mit dem combit-eMail-Viewer.	
INSTALLOCAL	Option ob die Programmdateien lokal kopiert werden sollen, (siehe auch	111
	LOCALDIR)	

Parameter für weitere Installationseinstellungen

Bezeichnung	Beschreibung	Default Wert
LOCALDIR	Lokales Installations-Verzeichnis, falls die Programmdateien lokal auf den	"C:\Programme\combit\cRM"
	Client installiert werden sollen	
INSTALLDIR	Installationsverzeichnis (muß immer gesetzt sein!)	
CRMUSER	Benutzer im Anmeldedialog für den ersten Anwendungsstart	"Administrator"
SETUSER	"0": es wird eine Installation nur für den aktuellen Benutzer durchgeführt	"1"
	"1": benötigt administrative Rechte; wenn vorhanden, wird eine Installation	
	für alle Benutzer vorgenommen, sonst Fehlermeldung. Weitere Voraus-	
	setzung: Windows Installer ab Version 3.0	

Windows Installer Parameter

Das ausführbare Programm Windows Installer zum Interpretieren von Paketen und Produkten heisst "msiexec.exe" (befindet sich im System32 Verzeichnis). Im Normalfall genügt es, die Datei "client_DE.msi" direkt aufzurufen, da hiermit die Installation gestartet wird. Die wichtigsten Parameter finden Sie in folgender Tabelle aufgeführt:

Option	Parameter	Beschreibung	
/I	Pfad Installer Datei	Installiert das Produkt	
/f	Pfad Installer Datei	Repariert die Installation	
/x	Pfad Installer Datei	Deinstalliert das Produkt	
/q		Keine Benutzeroberfläche	
/qn		WICHTIG: wenn der Schalter EULA_ACCEPT nicht auf "Yes" gesetzt wurde, wird keine	
		Installation ausgeführt! Siehe auch Schalter /L.	
/qb		Standardbenutzeroberfläche	
		WICHTIG: wenn der Schalter EULA_ACCEPT nicht auf "Yes" gesetzt wurde, wird keine	
		Installation ausgeführt! Siehe auch Schalter /L.	
/qr		Reduzierte Benutzeroberfläche	
		WICHTIG: wenn der Schalter EULA_ACCEPT nicht auf "Yes" gesetzt wurde, wird keine	
		Installation ausgeführt! Siehe auch Schalter /L.	
/qf		Vollständige Benutzeroberfläche	
/L*v	Pfad Protokolldatei	Erzeugt ein Installationsprotokoll, kann insbesondere bei automatisierter Installation per	
		/q, /qf, /qb, /qr empfehlenswert sein.	

Eine vollständige Beschreibung der Optionen und Parameter finden Sie im Windows Installer SDK, oder unter folgenden Link: http://support.microsoft.com/kb/227091/de

Beispiele

client_DE.msi /qb EULA_ACCEPT="Yes" SETUSER="1" INSTALLOCAL="1" LOCALDIR="c:\programme\combit\client\" INSTALLDIR="Z:\combit\crm\"

Es wird mit Standardbenutzeroberfläche durchgeführt. Die Installation wird für alle Benutzer durchgeführt und die Programmdateien werden lokal auf den Pfad "c:\programme\combit\client\" kopiert.

client_DE.msi /q EULA_ACCEPT="Yes" SETUSER="" CRMOPT13="" INSTALLDIR="Z:\combit\crm\"

Installation wird ohne Benutzerinteraktion durchgeführt, und zwar nur für den aktuellen Benutzer und die Anwendung wird nicht in die Startgruppe eingetragen.

Generieren einer MST-Datei zur Verteilung der client.msi

Allgemeines

Je nach verwendeter Softwareverteilung kann es notwendig sein zu der mitgelieferten client.msi eine entsprechende MST-Datei zu erstellen, die spezifische Anpassungen enthält. Dies ist zum Beispiel für die Verteilung über die Gruppenrichtlinien in einem Active Directory notwendig.

Um eine solche MST-Datei zu erstellen, wird ein externes Programm benötigt. Beispiele für kostenlose Programme sind:

- Microsoft Orca (Aus dem Windows Server 2003 SP1 Platform SDK) http://www.microsoft.com/en-us/download/details.aspx?id=6510 http://support.microsoft.com/kb/255905/de http://msdn.microsoft.com/en-us/library/windows/desktop/aa370557(v=vs.85).aspx
- SuperOrca http://www.pantaray.com/msi_super_orca.html
- InstEd
 http://www.instedit.com/home.html

Die folgenden Screenshots und Beschreibungen stammen aus dem Programm InstEd. Der Aufbau und die Vorgehensweise ist jedoch bei allen Programmen sehr ähnlich.

Mit den hier erwähnten Programmen dürfen nur die dokumentierten Parameter geändert werden. Jede andere Änderung kann negative Auswirkungen haben!

Erstellen einer MST am Beispiel von InstEd

Nachdem InstEd auf einem PC installiert wurde, muss über **File > Open** die client_de.msi geöffnet werden.



client de mri - InstEd							
File Edit View Teleles Trend		danı İlah	-				
File Edit View Tables Transi	form Plus Loois Win	dow Heij	p				
client_de.msi							
Components Features	Table	Number	Name	Туре	*		
Tables Dialogs	_Required	1	Table	11570			
Columns 🔺	_Required	2	Value	11775			
InstallValidate	_Required	3	KeyCount	1282			
_Required	_Required	4	Description	7679			
_Sequence	Property	1	Property	11592			
	Property	2	Value	3840			
Tables	UIText	1	Key	11592			
Validation	UIText	2	Text	8191			
ActionText	ActionText	1	Action	11592			
AdminExecuteSequ	ActionText	2	Description	8000			
AdminUISequence	ActionText	3	Template	8064			
AdvtExecuteSequer	BindImage	1	File_	11592			
AppSearch	BindImage	2	Path	7679			
Binary	AppSearch	1	Property	11592			
Cabs	AppSearch	2	Signature_	11592			
Class	CCPSearch	1	Signature_	11592			
CompLocator	AdminExecuteSequence	1	Action	11592			
۰ III +	AdminExecuteSequence	2	Condition	/0/9			
Show empty tables	AdminExecuteSequence	5	Sequence	5578			
Show empty tables							
🚠 📝 Enable Row Reference Track	Enable Row Reference Tracking						
Table Pour Ver	Polationship D						
A ROW Key	Relationship D						
Rows: 1/522							

Es werden die in der MSI vorhandenen Tabellen angezeigt.

Nun über Transform > New Transform eine neue MST-Datei erstellen.



Falls eine bereits vorhandene MST bearbeitet werden soll, kann diese über **Transform > Apply Transform** geladen werden.



Nun können die gewünschten Parameter festgelegt werden. Alle Parameter werden in der Tabelle "Property" festgelegt.

Hier z.B. wird der Parameter "EULA_ACCEPT" auf "Yes" gesetzt. Eine Auflistung aller Parameter finden Sie in den Kapitelen 'Parameter für Installationsoptionen' und 'Parameter für weitere Installationseinstellungen'.

client.mst - InstEd File Edit View Tables Transform client.mst* Components Features	Plu	is Tools Window Property	/ Help Value	×
Tables Dialogs InstallExecuteSequence InstallUISequence LaunchCondition ListBox ListView Media ModuleComponents ModuleSignature ModuleSubstitution MsiFileHash ProgId Property RadioButton Registry SelfReg Shortcut		CRMOPT6 CRMOPT7 CRMOPT8 CRMOPT9 CRMREGKEY CRMUSER CSDVersion CSDVersionNum DBSERVER DefaultUIFont DiskPrompt EULA_ACCEPT EXISTCRM ErrorDialog INSTALLERVERSI INSTALLERVERSI INSTALLEVEL INSTALLEVEL INSTALLOK ISDEMOVERSION ISPOSTR3	1 1 1 combit Admini 8.00.760 768 localhost Arial10 [Produ Yes 0 ErrorDi 2 3 _X_ 0 0	
Show empty tables		ISRENTVERSION	0	-
Table Row Key Table Row Key Rows: 0/114 Rows: 0/114	Re	elationship D		

Manche der dort beschriebenen Parameter sind in der Tabelle "Property" nicht aufgelistet. Diese können per Kontextmenü mit dem Befehl **Add Row** erstellt werden.



Dazu müssen der Name und der gewünschte Wert wie in der Dokumentation beschrieben eingegeben werden.

N	ew Row		x
Г			_
	Field Name	Value	
	Property: String (72), Key, Required	INSTALLDIR	
	Value: String (∞), Required, Localizable	\\server\crm	
		DK Cancel	



Nachdem alle Parameter festgelegt wurden, muss die MST-Datei noch per Kontextmenü über den Punkt **Save** gespeichert werden.



Im erscheinenden Fenster **Transform Properties** kann noch festgelegt werden, ob bestimmte Kriterien bei der Anwendung überprüft werden sollen um ein versehentliches Anwenden auf ein falsches MSI-Paket zu verbindern

Error Suppression	
Ignore the following errors w	hen applying this transform:
Add Existing Row	Add Existing Table
Delete Missing Row	Delete Missing Table
Modify Missing Row	Change Code Page
Latabase must moot mode c	
Same Language	Titeria before appiying this transform:
Same Language	Triteria before applying this transform: Database Product Version: Maior.Minor.Upgrade (#, #, # ~
Same Language Same Product Same Upgrade Code	Database Product Version: Major./Minor.Upgrade (#. #. 4
Same Language Same Product	Database Product Version: Major.Minor.Upgrade (#.#.# e transform
Same Language Same Product Same Upgrade Code	Tuena before applying this transform: Database Product Version: Major.Minor.Upgrade (#, #, # \vee e transform

Um zu testen, ob MSI und MST korrekt zusammenarbeiten kann auf einem Testsystem mit dem Befehl "msiexec /i client_de.msi TRANSFORMS="client.mst" /qn" eine Installation gestartet werden.

Die so erstellte MST kann nun für die Softwareverteilung verwendet werden.

Verteilung per Gruppenrichtlinie per Active Directory

Dies soll nur ein grober Überblick sein. Eine genauere Vorgehensweise mit ausführlichen Erklärungen ist z.B. unter http://www.gruppenrichtlinien.de/HowTo/Softwarezuweisung.htm zu finden.

Erstellen Sie zunächst ein Gruppenrichtlinienobjekt und wechseln Sie in den Punkt **Softwareinstallation**.



Erstellen Sie per Rechtsklick über **Neu > Paket** ein neues Paket. Wählen Sie im **Öffnen**-Dialog die Datei "client_de.msi".

Hinweis: Wenn Sie die "client_de.msi" direkt aus der Freigabe starten, werden die wichtigsten Einstellungen direkt aus der Datei "schema.ini" ausgelesen.

Im erscheinenden Dialog wählen Sie Erweitert.



Daraufhin können Sie auf der Lasche Änderungen die MST-Datei auswählen.

Eigenschaften von combit Relationship Manager 6 Client I						
Allgemein	E	ereitstellung von S	oftware			
Aktualisierungen	Kategorien	Änderungen	Sicherheit			
Änderungen und Transformationen ermöglichen Ihnen, das Paket anzupassen, und werden in der unten angegebenen Reihenfolge dem Paket zugewiesen:						
Ånderungen:						
Candid Real and	\crm.mst		Nach <u>o</u> ben			
			Nach <u>u</u> nten			
Hinzufügen	Hinzufügen Entfemen					
Wichtig! Klicken Sie erst auf "OK", wenn alle Transformationen einwandfrei hinzugefügt und sortiert wurden. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Änderungsliste und dann auf "Direkthilfe", um weitere Informationen zu erhalten.						
OK Abbrechen						

Beim nächsten Neustart der Clients wird dann die Software installiert. Evtl. erscheint beim ersten Neustart zunächst folgender Eintrag im Ereignisprotokoll:

Ereigniseigenschaften - Ereignis 1112, GroupPolicy Allgemein Details Die clientseitige Erweiterung "Software Installation" der Gruppenrichtlinie konnte mindestens eine Einstellung nicht anwenden, da die Änderungen vor dem Systemstart oder der Benutzeranmeldung verarbeitet werden müssen. Das System wartet vor dem nächsten Startvorgang oder der nächsten Benutzeranmeldung darauf, dass die Gruppenrichtlinienverarbeitung vollständig abgeschlossen ist. Dies kann zu einem langsamen Start und zu einer niedrigen Startleistung führen.				
Protokollname:	System			
Quelle:	GroupPolicy	Protokolliert:	25.06.2012 16:56:27	
Ereignis-ID:	1112	Aufgabenkategorie:	Keine	
Ebene:	Warnung	Schlüsselwörter:		
Benutzer:	SYSTEM	Computer:	VM-7SP0x64.ad.combit.	r
OpCode:	(1)			
Weitere Informationen:	<u>Onlinehilfe</u>			
Kopieren			(Schließen

In diesem Fall muss der Client einen weiteren Neustart durchführen um die Software zu installieren.

Zusätzliche Einstellungen ebenfalls per Gruppenrichtlinie setzen

Weitere Einstellungen können Sie ebenfalls per Gruppenrichtlinie verteilen. Entweder durch Kopieren einer Konfigurationsdatei oder durch Setzen bestimmter Registry-Keys.

Konfigurationsdatei auf Clients kopieren

Wechseln Sie in Ihrem Gruppenrichtlinienobjekt in den Bereich Dateien.



Per Rechtsklick auf **Dateien > Neu** erstellen Sie eine neue Richtlinie um eine Datei zu verteilen. Geben Sie den Quell- und den Zielpfad (aus Sicht des Clients) an. Sie können hierbei die üblichen Systemvariablen wie z.B. %username% oder %appdata% benutzen.

Neue Dateieigenschaften				
Allgemein Gemeinsame Optionen				
Aktion:	Aktualisieren 🔻			
Quelldatei(en):	\\server\share\cumc.cfg			
Zieldatei:	%appdata%\combit\cRM\cumc.cfg			
	Eehler bei einzelnen Dateiaktionen unterdrücken			
	Attribute			
	Schreibgeschützt			
	K Abbrechen Ü <u>b</u> ernehmen Hilfe			

Einstellungen per Registry verteilen

Fast identisch erfolgt die Verteilung von Einstellungen per Registry. Wechseln Sie in Ihrem Gruppenrichtlinienobjekt in den Bereich **Registrierung**.



Per Rechtsklick auf **Registrierung > Neu > Registrierungselement** erstellen Sie eine neue Richtlinie zur Verteilung eines Registry-Keys. Geben Sie den Registrypfad, den Namen sowie den Werttyp und Wertdaten an.

Neue Registrierungseigenschaften			
Allgemein Gemeinsame Optionen			
Aktion:	Aktualisieren		
Struktur: HKEY_CURRENT_USER Schlüsselpfad: Software\combit\combit Relationship Manager			
Name Sta <u>n</u> dard	OpenPHFromStart		
<u>W</u> erttyp:	REG_SZ		
We <u>r</u> tdaten:	0		
OK Abbrechen Ü <u>b</u> ernehmen Hilfe			

Details zu den möglichen Registry-Keys entnehmen Sie bitte der Dokumentation "Config_DE.pdf".

Hinweis: combit macht keine Angaben zu einer bestimmten Eignung obiger Informationen. Irrtümer und Fehler bleiben ausdrücklich vorbehalten, die Angaben erfolgen ohne Gewähr und enthalten keine Zusicherung. Die Informationen können z.T. auch ein Versuch sein, Ihnen bei einer Aufgabenstellung zu helfen, selbst wenn das Produkt eigentlich nicht für diesen speziellen Zweck vorgesehen wurde.